

Kreisliga B

Tischtennis Mötzingen III : SKV Rutesheim III
Samstag, 04.03.2023, 18:00 Uhr

Tischtennis Mötzingen III und SKV Rutesheim III teilen sich die Punkte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:33 Sätzen trennten sich die Spieler des SKV Rutesheim III beim Auswärtsspiel in der Kreisliga B am Samstagabend von Tischtennis Mötzingen III. Rund 225 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Sindlinger / Jungherz das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Gäste profitierten im 14. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine starke Leistung zeigte Tobias Sauter, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Die richtige Herangehensweise hatten Sindlinger / Jungherz beim Erfolg in drei Sätzen gegen Bayer / Fuchs ab dem ersten Ballwechsel. 11:3, 8:11, 10:12, 11:9, 6:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Schneider / Müller und Henle / Kurz am Tisch die Klinge kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Schurer / Rubach ihren Gegnern Eisenhardt / Sauter letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand derweil die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Matthias Sindlinger und Kai Kurz, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Axel Schneider bei seinem 3:1 gegen Dieter Henle doch überlegen. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Klaus Müller und Markus Eisenhardt entschieden, das Klaus Müller letztendlich gewann. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Müller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Markus Jungherz gegen Jürgen Bayer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 6:11, 13:11, 11:4 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Der Start in die Partie hätte für Sven Schurer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Michael Fuchs noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Dominik Rubach eine 1:3-Niederlage gegen Tobias Sauter kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. 2:3 endete das Einzel zwischen Matthias Sindlinger und Dieter Henle aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kaum gefährdet war indes der Erfolg in drei Sätzen von Axel Schneider gegen Kai Kurz. Einen Sieg verpasste Klaus Müller hingegen beim 8:11, 15:13, 9:11, 9:11 gegen Jürgen Bayer und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:1 für Müller und 2:7 für Bayer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Markus Jungherz sein Spiel gegen Markus Eisenhardt letztlich in vier Sätzen. Nach diesem Einzel steht Jungherz somit bei 12 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Eisenhardt ein 7:5

ausweist. Sven Schurer verpasste es mit einem 5:11, 11:8, 13:15, 9:11 gegen Tobias Sauter, einen Punkt für sein Team zu erringen. Nach diesem Einzel steht Schurer somit bei 9 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sauter ein 11:7 ausweist. 2 Sätze lang fand Dominik Rubach gegen Michael Fuchs keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel anschließend doch noch mit 3:2 gewann. Dieser Sieg war somit der 12. Sieg von Rubach seit Beginn der Serie, während er bislang 5 Einzel verlor. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Das Doppel zwischen Sindlinger / Jungherz und Henle / Kurz endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist Tischtennis Mötzingen III nun ein Punktekonto von 23:5 Punkten auf, während der SKV Rutesheim III vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den TSV Steinenbronn II ansteht, 6:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Tischtennis Mötzingen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.03.2023 gegen Tischtennis Schönbuch IV.

Statistik:

Tischtennis Mötzingen III

Doppel: Sindlinger / Jungherz 2:0, Schneider / Müller 0:1, Schurer / Rubach 0:1

Einzel: M. Sindlinger 0:2, A. Schneider 2:0, K. Müller 1:1, M. Jungherz 1:1, S. Schurer 1:1, D. Rubach 1:1

SKV Rutesheim III

Doppel: Henle / Kurz 1:1, Bayer / Fuchs 0:1, Eisenhardt / Sauter 1:0

Einzel: D. Henle 1:1, K. Kurz 1:1, J. Bayer 1:1, M. Eisenhardt 1:1, T. Sauter 2:0, M. Fuchs 0:2